

Emden/  
Ostfriesland

Home

1. Tag

2. Tag

3. Tag

4. Tag

5. Tag

E-mail

Routenplaner

#### Unsere Hotels:

In Olsberg:



In Leiwen:



In Köln:



# Kilt-Tour 2012

## Emden - Leiwen



Text: Hans-Jürgen Haak

HP Erstellung: M. Bakker

Bilder: Michael Bakker  
Holger Aden  
Hans-Jürgen Haak  
Thomas Mühlenbrook



## 1. Tag

Diesmal war am Donnerstag morgens Treffen, natürlich bei Lidl in Borssum. Warum was ändern, was sich bewährt hat? Die Besetzung hatte sich etwas gewandelt. Stewie fiel aus aber Willi und Schleuser waren wieder dabei. Einerseits schön für Holger, der später bei der AVIA Tanke in Oldersum eingesammelt wurde. Warum? Weil natürlich Schleuser, Besitzer der uralten Z 900, den Holgi wieder weit nach vorn katapultieren konnte und ihm den Rang des Retro-Krad Fahrers direkt abnahm. Andererseits tauchte Willi, statt mit seiner alten Honda (auch aus dem letzten Jahrtausend) mit einer recht frischen R 1200 GS auf. Tja, Holgi, wieder nach hinten gerutscht. Und auch noch Mühle, der den Kauf seiner nagelneuen GS schon mit Holgi und Jürgenheinz auf der kleinen Frühjahrstour zur Villa Löwenherz gefeiert hatte, kam also mit neuem Krad. Na ja, obwohl sich die guten Sachen durchsetzen sollten, wird's ja auch langweilig: Nur noch BMW und Rukka. Jetzt muss nur noch Michi überzeugt werden aber wie aus Insiderkreisen bekannt wurde, arbeitet das GS Virus schon!



[Zum Vergrößern, das Bild bitte anklicken!](#)





Zum Vergrößern, die Bilder bitte anklicken!



Egal, es ging zunächst zügig los. Alles lief mit, Richi's Navi arbeitete einwandfrei. Wir fuhren über Landstraßen Richtung Olsberg, Sauerland.

Ja, genau. Der letzte Anlaufpunkt der Tour 2011 wurde der erste 2012. Und zwar Dank Ex-König Stewie, der 2011 die Funktion der Duschen bemängelte und prompt Gratisübernachtungen für eine Nacht bekam. Er hatte nun nichts davon, aber DANKE!

Die erste Kaffeepause legten wir bei einem Schnellimbiss am Wegesrand ein!





Zum Vergrößern, die Bilder bitte anklicken!

Es sollte weiter gehen, aber zu früh gefreut. Plötzlich kam Schleuser nicht mehr vom Fleck. Kupplung defekt? Zum Glück konnte alles mit Bordmitteln behoben werden, obwohl der an der Landstraße ansässige Küchengeräteverkäufer mit Werkzeug aushelfen wollte.



Zum Vergrößern, die Bilder bitte anklicken!





Zum Vergrößern, die Bilder bitte anklicken!

Nach ein paar Kilometern war erst einmal wieder Zeit für eine Kaffeepause!



Zum Vergrößern, die Bilder bitte anklicken!





Zum Vergrößern, die Bilder bitte anklicken!



Nach dieser Kaffeepause kamen nachmittags dann doch alle gut und ohne Ausfälle in Olsberg an. Der Abend verlief relativ ruhig, Mühle besorgte von einschlägigen Lebensmittelverkäufern sowohl alkoholische Getränke als auch Eis. Leider konnte er die Campingstühle nicht mehr tragen, deshalb haben wir uns kurzerhand vor dem Hotel auf den, freundlicherweise von der Gemeinde Olsberg zur Verfügung gestellten, Sitzmöbeln auf der noch geschlossenen Kirmis breit gemacht.

Zum Vergrößern, die Bilder bitte anklicken!



2. Tag





## 2. Tag

Am Morgen, nach einem guten Frühstück, machten sich alle, auch Harry der Langschläfer, auf die Kräder.



Zum Vergrößern, die Bilder bitte anklicken!





Heute sollte es durch die Eiffel Richtung Mosel gehen. Zunächst regnete es reichlich. Die Gegend und die Kurven waren, wie schon bekannt, wirklich astrein und schön zu fahren. Das schlechte Wetter wurde in Bitburg zu einer ausgiebigen Kaffeepause genutzt.



Zum Vergrößern, die Bilder bitte anklicken!

Im Laufe des Tages besserte sich das Wetter und alle wurden mutiger.



Zum Vergrößern, die Bilder bitte anklicken!





Alle wurden mutiger? Wirklich alle ? Nein, Mühle war in einer Kurve noch ein klein wenig mutiger und der Gott der Haftreibung seines Hinterrades verließ ihn kläglich in einer Rechtskurve.  
Glück gehabt, überwiegend nur Materialschaden am Krad und nach kurzer Prüfung auch für fahrbereit befunden, ging es mit provisorisch befestigten Koffern weiter in Richtung Mosel.



Zum Vergrößern, die Bilder bitte anklicken!





Kurz vor dem Ziel, etwas ausgemergelt vom Wetter und dann doch noch recht langen aber wunderschönen Wegen entlang der Mosel, gönnten wir uns noch eine Kaffee- und Kuchenpause.



Zum Vergrößern, die Bilder bitte anklicken!





Nach dem Coming-In Bier, welches freundlicherweise von den Autofahrern Berti und Theo gut gekühlt in der Unterkunft vorgehalten wurde, ging es zunächst zum leckeren Abendbuffet.



Zum Vergrößern, die Bilder bitte anklicken!

Frisch gestärkt, sollte es ja nun bei fast allen Mitfahrern zur Schottenrockpremiere kommen. Unter streckenweise notwendig gewordener Anleitung von Holgi schafften wir es, dieses traditionelle Gewand passend zum Geburtstag der Queen, fachgerecht an unsere Körper zu montieren.





Zum Vergrößern, die Bilder bitte anklicken!



Wir hatten viel Spaß!

3. Tag



### 3. Tag

Überraschenderweise gab es am Abend zuvor tatsächlich alkoholische Getränke. Um die Kradstimmung noch intensiver zu trüben, regnete es auch noch ergiebig und lange.

Das hatte für einige Biker solche Konsequenzen, dass sie sich am morgendlichen Frühschoppen spontan zu einer betreuten Flussfahrt mit einem Moseldampfer überreden ließen. Die Jägermeisterfahne wurde natürlich dabei kräftig hochgezogen.



Aber eben nur einige. Holgi und Jürgenheinz brachen dann mittags, nachdem Petrus dann doch mal seine Türen verschlossen hielt, zu einer ausgiebigen Gebirgstour auf.

Die große Bikerzusammenkunft erfolgte dann zum Abendessen. Anschließend drohte der zweite Abend im Schottenrock. Die Gemeinschaft war unbittlich und auch die zunächst noch skeptischen Verweigerer (natürlich wieder bis auf einen) waren dann standesgemäß bekleidet.

### 4. Tag



## 4. Tag

Dies war der Tag der Teilung.

Zunächst verließ uns die Splittertruppe Willi, Schleuser und Harry, die auf Grund von Terminen den direkten Heimweg antraten. Leider auch nicht ohne Zwischenfälle, wie später bekannt wurde. Beim Oldie Kawa löste sich die Ritzelschraube, was glücklicherweise nicht zum Unfall führte, da es noch im Stand von Schleuser bemerkt wurde. Mit grobem Werkzeug, welches von lebenswürdigen Truckern

(ja, die haben auch noch was anderes als Thermoskannen) zur Verfügung gestellt wurde, konnte Schleuser sein Krad für den restlichen Heimweg reparieren. Die drei sind unversehrt in Emden angekommen.

Dann wurde Richi, nach einer kleinen gemeinsamen Tour bei sonnigem Wetter durch die Mosel, verabschiedet.

Für Mühle, Michi, Holgi und Jürgenheinz ging es durch die Eiffel in Richtung Köln. Bei allerbestem Wetter, allerdings vielen Baustellen und leider vielen gesperrten kurvigen Straßen, war der nächste Stopp am Nürburgring. Ein laufendes Rennen wurde aus der Entfernung verfolgt, ein wenig Rennstreckenflair machte sich breit.



Zum Vergrößern, das Bild bitte anklicken!







Nach weiterem Rumkurven musste am Nachmittag noch ein kleiner Imbiss in Form einer "Manta-Platte" verdrückt werden bevor es nach Köln ging.



Zum Vergrößern, das Bild bitte anklicken!



Eingekehrt wurde im bereits bekannten Hotel Gerano mit 16 Tiefgaragenstellplatz.  
Anschließend verbrachten die vier übriggebliebenen einen schönen Sommerabend mit open air public viewing in der Kölner Innenstadt.



5 .Tag





## 5. Tag

Das Frühstück im Hotel konnte nicht wirklich überraschen. Keine Veränderung zu unserem letzten Besuch. Kaffee grottenschlecht aber viel Obst.



Zum Vergrößern, das Bild bitte anklicken!





Der Rest war leider wie immer. Viel Autobahn ins heimische, flache Ostfriesland. Nach kurzen Stopps für Kaffee und Rauchen sowie dem letzten Tanken in Ems-Vechte, stand die Verabschiedung in Oldersum an. Abgesehen von Mühle's kleinem Sturz ist mal wieder alles gut gegangen. Das war 2012 und es war gut. Wir kommen wieder. Die Herbsttour steht schon vor der Tür. Der Harz ruft. Die Zimmer im Carlsruh sind schon gebucht.



## Biker-Tour führte an die Mosel

Auch in diesem Jahr haben die „Coolen-Biker“ eine mehrtägige Sommertour unternommen. Ziel war diesmal die Mosel. Kurvenreiche Fahrstrecken

standen auf dem Tagesprogramm. Alles verlief problemlos. Jetzt freuen sich die Fahrer auf ihre Herbsttour, die in den Harz führt.

**Emder Zeitung** Dienstag, 26. Juni 2012



***Wir kommen wieder 2013.....***

